

Newsletter 10 (Oktober 2023)



Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht habt ihr schon gehört, dass im Parthebad eine Photovoltaikanlage von einer Bürgergenossenschaft errichtet wurde. Vielleicht konntet ihr auch mit euren Kindern das erlebnisreiche Herbstferienprogramm des Heimatvereins erleben. Es gibt also viel Engagement in unserer Stadt. Wie es mit dem Klimaschutz in Taucha weiter, besser und schneller vorangehen kann – das wollen wir mit euch beim Klima-Stammtisch am Freitag, dem 10. November auf dem Schloss beraten. Wir freuen uns auf euer Kommen!
Euer Newsletter-Team

+++ Highlight: Photovoltaik auf dem Parthebad in Taucha +++ Ausblick: Klima-Stammtisch Taucha am 10.11.23: Was geht in Sachen Klimaschutz in unserer Stadt? | Info-Veranstaltung zur Bürger -Energiegenossenschaft am 11.11. am Parthebad +++ Aufrufe: Bitte um Mithilfe – Bikesharing: Stellplätze in Taucha gesucht | Hoffnungsgeschenke für Moldawien +++ Vergangenes: Heimatverein mit XXL- Herbstferienprogramm | Zeit-Tausch-Börse: Auftakt für Inklusion in Taucha +++ Informatives: Neues im Verkehrsrecht könnte Vorrecht des Autos zügeln | Bald ist Weihnachten – lesbare Geschenkideen +++

+++ Highlight: Photovoltaik auf dem Parthebad in Taucha +++



Abbildung 1: 40 Module erzeugen bald Strom für Bad und Jugendclub. Quelle: Klima-Initiative Taucha

Es ist das erste Projekt der Tauchaer Bürgerenergiegenossenschaft (BürGeTa): Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Funktionsgebäudes im Bad. In etwas mehr als einer Woche installierten die Mitglieder der BürGeTa und viele engagierte Helfer*innen die 40 Module mit einer geplanten Leistung von 16 kWp. Es war für alle ein Pilotprojekt, aber am Ende doch super organisiert und eine bereichernde Erfahrung.

Der dort erzeugte Strom, immerhin ca. 13.500 kWh pro Jahr, soll zum größten Teil vom Bad selbst für Pumpen und Heizungsanlagen verbraucht werden, aber auch vom direkt angrenzenden Jugendclub. Das Projekt wurde von der Energiegenossenschaft Leipzig (EGL)/BürGeTa initiiert und entwickelt. Die WoTa war in die Projektentwicklung eingebunden, stellte das Dach und logistische Unterstützung zur Verfügung und wird den Strom zum überwiegenden Teil selbst verwerten.

Das Bautagebuch zum Projekt: <https://klima-initiative-taucha.de/photovoltaik-fuers-parthebad>

Ein kurzer Bericht auch auf Taucha kompakt: <https://www.taucha-kompakt.de/2023/selbsterzeugter-strom-buergerenergie-genossenschaft-taucha-startet-pilotprojekt/>

Ausblick

+++ Klima-Stammtisch Taucha: Was geht in Sachen Klimaschutz in unserer Stadt? +++

**Am 10. November um 19 Uhr
In der Haugwitz-Stube, Schloss Taucha**

In Taucha gibt es schon vielfältige Bemühungen, wirksam Klimaschutz zu betreiben und für das Thema zu sensibilisieren. Aber, was wissen wir darüber? Was halte ich für notwendig? Wo kann ich anpacken? In lockerer Runde will die Klima-Initiative solche Aktivitäten vorstellen, um mit Interessierten ins Gespräch darüber zu kommen, wie da mehr gehen könnte.



Abbildung 2: Bei dem Arbeitseinsatz werden heimische Sträucher gepflanzt Quelle: Klima-Initiative Taucha

Es gibt einen kurzen Überblick zu Vorhaben im Bereich Verkehrswende (u.a. zum Dialog mit der Stadtverwaltung und der Begleitung der "Verkehr kommunal"-Veranstaltungen sowie dem STADTRADELN), Energiewende (Pilotprojekt der Bürger - Energiegenossenschaft Taucha), Biodiversität (Blühflächenkooperationsprojekt mit der Stadt) und Bildung (u.a. Kooperation mit Schulen).

+++ Feierliche Einweihung der PV-Anlage am PartheBad und Info-Veranstaltung zur Bürger-Energiegenossenschaft Taucha (BürGeTa) am Samstag, dem 11.11.2023 +++

Am 11.11.2023 um 11.00 Uhr soll die Photovoltaikanlage im Parthebad feierlich eingeweiht werden. Die Erbauer freuen sich auf viele Interessenten und stellen sich gern deren Fragen. Erbaut wurde die Anlage als erstes Selbstbau-Projekt der BürGeTa und der Energiegenossenschaft Leipzig im Oktober 2023 unter Mithilfe zahlreicher Tauchaer und Leipziger Helfer*innen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Informationsveranstaltung zu Bürgerenergie-Genossenschaften

Im Anschluss – gegen 12 Uhr - lädt die BürGeTa gemeinsam mit der EGL zur Infoveranstaltung in den benachbarten Jugendklub. Informiert wird zur Photovoltaik-Anlage auf dem Parthebad und zu Möglichkeiten der Beteiligung an der Bürger-Energie-Genossenschaft.

Weitere Informationen: <https://www.klima-initiative-taucha.de> und <https://www.energiegenossenschaft-leipzig.de>

+++ Aufruf: Bitte um Mithilfe – Bikesharing: Stellplätze in Taucha gesucht +++



Abbildung 3: Hier könnten künftig auch Leihräder stehen. Quelle: Klima-Initiative Taucha

Wir hatten bereits über das Projekt „Ready for smart City Robots“ berichtet: Verkürzt gesagt, geht es um Bikesharing in Schkeuditz und Taucha. In Schkeuditz läuft der Modellversuch bereits seit April dieses Jahres. Der Testbetrieb ergab nach drei Monaten, dass das Angebot angenommen wird. Vorrangig in der zweiten Tageshälfte und weniger als 15 Minuten, sagte der Projektkoordinator vom Straßenverkehrsamt des Landkreises Nordsachsen, Matthias Koss. Demnach steuern die Mietradnutzer vor allem Bahnhöfe, Straßenbahn- und Bushaltestellen sowie Supermärkte im Ort an. Spitzenreiter sei allerdings überraschenderweise eine Ausbildungsstätte in Wehlitz.

Taucha soll ab 2024 Leihräder erhalten. Das Landratsamt möchte nun wissen, ob es Vorschläge gibt, wo Standorte für das Mietsystem sinnvoll wären. **Geplant ist bislang, solche Mieträder am Bahnhof, an der Straßenbahndienststelle und am Markt anzubieten. Wir fragen Sie, ob Sie diese Stellen für die richtigen halten und wo Sie Leihräder-Stützpunkte als sinnvoll ansehen? – z.B. Ortsteile? Oder?**

Schreiben Sie uns Ihre Meinung: klima-initiative-taucha@posteo.de

Weitere Informationen zum Projekt: <https://ready-for-robots.de>

+++ Aufruf: Zeit-Tausch-Börse Taucha – Hoffnungsgeschenke für Moldawien +++



Abbildung 2: Verpackt und geschmückt für Bedürftige zu Weihnachten. Quelle: Hoffnungszentrum Schkeuditz

Das Hoffnungszentrum Schkeuditz bereitet wieder einen großen Hilfstransport mit Geschenken für von Armut betroffene Menschen in Moldawien vor. Über die Zeit-Tausch-Börse können sich auch Tauchaer*innen an der Aktion beteiligen.

Jeden Freitag im November von 16-18 Uhr können in der Kleiderkammer leere Kartons abgeholt und gefüllt wieder abgegeben werden.

Informationen zu den Dingen, die eingepackt werden sollten, gibt es per Flyer und von den erfahrenen Helfer*innen der Kleiderkammer. Auch einzelne Geld- oder Sachspenden sind willkommen und werden an das Hoffnungszentrum weitergegeben.

Ende Dezember, pünktlich zum orthodoxen Weihnachtsfest, werden die Geschenke in Moldawien an die kleinen und großen Empfänger übergeben.

Weitere Informationen: <https://hoffnungszentrum-schkeuditz.de/> und <https://ztb.st-moritz-taucha.de/hoffnungsgeschenke-fuer-moldawien-4/>

Vergangenes

+++ Heimatverein mit XXL- Herbstferienprogramm +++



Abbildung 5: Im Raum des Heimatvereins wird gemalt und gebastelt Quelle: Heimatverein Taucha

Der Heimatverein hatte im Oktober ein außerordentlich ambitioniertes Herbst-Ferienprogramm mit 11 Veranstaltungen im Angebot. Das Spektrum reichte von „Stadtgeschichte entdecken“, „Natur erleben“ bis „Kreativ gestalten“.

Konkret hieß das z.B. bei der historischen Stadt-Rallye etwas über alte Gebäude zu erfahren, im Stadtpark zu sehen, welche Kräuter hier wachsen, oder gleich einmal in einer Bäckerei selbst Brot zu backen. Gebastelt wurde natürlich auch.

Maren Zieger vom Heimatverein sagte rückblickend: „Ob bei den kreativen Bastelprojekten, den spannenden Spielen oder den lehrreichen Unternehmungen in der Natur – die Begeisterung der Kinder war ansteckend.“ Das Programm kam sowohl bei den Kindern als auch bei den begleitenden Erwachsenen so gut an, dass eine Fortsetzung dringend gewünscht wird.

<https://heimatverein-taucha.de/grosses-ferienprogramm-fuer-die-kleinen/>

<https://klima-initiative-taucha.de/basteln-mit-tetra-pak>

+++ Zeit-Tausch-Börse Taucha: Auftakt für Inklusion in Taucha +++



Abbildung 6: Inklusionsauftakt in Taucha,
Quelle: Zeit-Tausch-Börse Taucha

Gemeinsam mit dem DRK Leipziger Land e.V. und der Stadtverwaltung möchte die Zeit-Tauschbörse Taucha unsere Stadt inklusiver machen, also weniger ausgrenzend für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dazu fand am 24.10.2023 eine Auftaktveranstaltung statt, zu der alle eingeladen waren, die zum Thema einen Bezug haben oder sich gern engagieren möchten. Der Nachmittag wurde angeleitet und moderiert von dem Projekt „MitMischen Nordsachsen“.

15 Teilnehmende tauschten sich aus, zum Beispiel zu: Wo wünsche ich mir Inklusion? - Was macht mir Spaß? - Wie habe ich Spaß?

Es kamen viele Ideen und Wünsche zusammen, die in der Koordinationsgruppe weiter bearbeitet und strukturiert werden. Fest steht aber auf jeden Fall, dass ein geeigneter Begegnungsraum auf der Prioritätenliste ganz oben steht.

Weitere Informationen auch zu Beteiligungsmöglichkeiten gibt es hier:

<https://ztb.st-moritz-taucha.de/grundstein-inklusion-in-taucha-gelegt/>

Informatives

+++ Neues im Verkehrsrecht könnte Vorrecht des Autos zügeln +++

Die Bundesregierung hat im Oktober eine Änderung der Straßenverkehrsordnung beschlossen. Danach sollen Kommunen künftig die Ziele des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung besser berücksichtigen können. Die Flüssigkeit des Autoverkehrs soll nicht mehr alleiniges Ziel der Verkehrsgesetzgebung sein. Der Bundesrat muss dem Gesetz zustimmen, was noch in diesem Jahr passieren soll.

Die Neuregelungen könnten dazu beitragen, den bislang praktizierten Vorrang des Autos im Straßenverkehr zurückzudrängen. Das ist noch keine Verkehrswende – aber ein Schritt zu mehr Präventionsmöglichkeiten. Bisher muss erst eine bestehende Gefahrenlage nachgewiesen werden – heißt, es muss Unfälle gegeben haben.

Was wird sich durch die Gesetzesänderung voraussichtlich verbessern?

- Mehr Freiheiten für Kommunen, Tempo-30-Zonen einzurichten,
- Mögliche Einrichtung von Busspuren oder von Sonderfahrspuren für neue Mobilitätsformen – z.B. elektrisch betriebene Fahrzeuge oder Fahrgemeinschaften,
- Mehr Räume für Fuß- und Radverkehr – mehr autofreie Zonen
- Leichtere Umsetzung von Zebra-Streifen und Fußgänger-Ampeln.

Weitere Informationen: <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw42-de-strassenverkehrsgesetz-971432> und zur Einordnung: <https://www.agora-verkehrswende.de/blog/reform-des-strassenverkehrsrechts-die-unvollendete/>

+++ Bald ist Weihnachten! +++

Dafür teilen wir hier gern schon einige lesbare Geschenkideen:

Norbert Griehl: „Gärtnern ohne invasive Pflanzen - Problempflanzen und ihre heimischen Alternativen“

Das Buch stellt 70 heimische Pflanzen als Alternativen für eingewanderten Arten porträthaft vor, die sich von Natur aus in unseren Gärten wohl fühlen und andere Pflanzen nicht so stark be- oder verdrängen wie die Neophyten. (MDR Garten: <https://www.mdr.de/mdr-garten/geniessen/buch-tipp-gaertnern-ohne-invasive-pflanzen-100.html>)

Janet Glausch: „Pflanzen-Lovestory“

Die Leipzigerin berichtet sehr anschaulich von ihren eigenen Erfahrungen bei der Vermehrung von Pflanzen in ihrem Garten. Sie ist dabei inzwischen sehr erfolgreich und vertreibt unter dem Label NaturGartenSamen ihr eigenes samenfestes Saatgut. In ihrem Buch finden sich die Basics zur Pflanzenvermehrung verständlich erklärt und ganz konkret beschrieben in über 40 Pflanzenporträts von Gemüse und Obst bis zu Kräutern und Blumen.

Peter Wohlleben und Pierre L. Ibisch: „Waldwissen“

Der Förster und der Wissenschaftler zeigen uns den Wald als faszinierendes Ökosystem, mit dem wir so eng verbunden sind und das wir doch erst ansatzweise zu verstehen begonnen haben.

Uwe Ritzer: „Zwischen Dürre und Flut“

Der nächste Dürre-Sommer steht an und auch im eigentlich wasserreichen Deutschland sinken die Grundwasserstände. Investigativ-Journalist Uwe Ritzer warnt: Deutschland trocknet aus. In seiner brisanten Recherche „Zwischen Dürre und Flut“ zeigt er, wie schlecht es hierzulande um die Wasserversorgung steht, wer am meisten verschwendet und was dagegen getan werden kann. (SWR Kultur: <https://www.swr.de/swr2/literatur/uwe-ritzer-zwischen-duerre-und-flutdeutschland-vor-dem-wassernotstand-was-jetzt-passieren-muss-100.html>)

Alle Bücher können zum Beispiel ganz einfach und schnell in der Leselaune in Taucha bestellt werden! Und die Stadtbibliothek Taucha ist hier auch eine gute Anlaufstelle.